



PRESSEAUSSENDUNG • INNSBRUCK, 30. AUGUST 2002

Pressereferat: SciNews Austria • Mag. Gabriele Rampl
fon +43 (0) 512/935247 • fax: +43 (0) 512/935247-3 • mail: office@scinews.at

ALPENFORUM ERSTMALS IN ÖSTERREICH 200 TEILNEHMER AUS 20 LÄNDERN BEIM „FORUM ALPINUM“

Die Alpen – unser Lebens- und Wirtschaftsraum – stehen von 23. bis 27. September im Zentrum des „Forum Alpinum“ im Congress Centrum Alpbach (Tirol). Österreich ist erstmals Schauplatz dieses Kongresses. Zu der Veranstaltung unter dem Motto „Die Natur der Alpen“ werden 200 Teilnehmer aus 20 Ländern erwartet.

Was ist von der Natur der Alpen noch vorhanden? Wie nehmen wir sie heute wahr; wie können wir sie verstehen? Wie nutzen wir diesen einzigartigen Lebens- und Wirtschaftstraum? Wie schützen und erhalten wir ihn? Dies sind die Themen des Kongresses. „Auch im Jahr der Berge werden die Alpen und ihre Natur – immerhin Lebens- und Wirtschaftsraum für 13 Millionen Menschen - als Selbstverständlichkeit betrachtet. Wir nehmen die Leistungen der Natur täglich in Anspruch. Wir vergessen aber, wie und wo diese zustande kommen, nämlich in einem sensiblen ökologischen und ökonomischen Raum, für den wir Verantwortung tragen, für den wir handeln müssen“, so Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner, Präsident des Internationalen Wissenschaftlichen Komitees Alpenforschung (ISCAR).

Beim Forum Alpinum treffen sich Kultur-, Natur- und Sozialwissenschaftler mit Managern, Politikern, Künstlern, Theologen und allen, denen die Alpen ein Anliegen sind. Die Vorträge, bei denen neue Forschungsdaten zur naturwissenschaftlichen, sozioökonomischen und kulturellen Entwicklung der Bergregionen, insbesondere der Alpen, präsentiert werden, sind bewusst für interessierte Laien verständlich. Auch die internationale und EU-relevante Forschungspolitik zum Thema Berge ist – vertreten durch hochrangige Teilnehmer – Thema der Veranstaltung. Die natürlichen Produkte der Alpen, an vorderster Stelle das Wasser, die Kunst im Gebirge, die ethisch-religiöse Dimension der Berge sind weitere Schwerpunkte des von der Akademie der Wissenschaften veranstalteten Kongresses.

Zur Eröffnung des Forum Alpinum 2002 wird das für die Veranstaltung kreierte Musikstück „Schönberg“ des international bekannten Komponisten Franz Hackl uraufgeführt. Prominente Teilnehmer des Forum Alpinum sind unter anderem Österreichs renommierteste Forscher, wie z.B. der Botaniker und Vegetationskundler Friedrich Ehrendorfer, der Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Werner Welzig, eine Reihe international bekannter Natur-, Kultur- und Sozialwissenschaftler sowie hochrangige Persönlichkeiten des internationalen Wissenschafts- und Umweltmanagements.

(2.418 Zeichen)

***Abdruck:* honorarfrei**

***Copyright:* Forum Alpinum (www.forumalpinum.org)**

SciNews Austria (www.scinews.at)